



Musik ohne Grenzen: David Sontòn Cafilich (Bratsche), Aline Spaltenstein (Kontrabass) und Moritz Müllenbach (Violoncello) bilden das Das Fathom String Trio.

Kantichor mit Carmina Burana

Am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. April, bringt der Chor der Bündner Kantonsschule, begleitet von der Kammerphilharmonie Graubünden, die «Carmina Burana» von Carl Orff (1895–1982) in der Mehrzweckhalle Sand zur Aufführung. Orffs Kantate, eines der auch heute noch meist aufgeführten Chorwerke, beruht auf den Texten einer mittelalterlichen Liedersammlung, die 1803 im Kloster Benediktbeuern entdeckt wurden. Sie erzählen von Liebe und Lebensfreude, von Glück und Leid. Daneben singen die rund 40 jungen Sängerinnen und Sänger «Adiemus» des walisischen Komponisten Karl Jenkins (*1944) und «Rhythm of Life» des amerikanischen Komponisten Cy Coleman (1929–2004). Die Leitung hat Jennifer Ribeiro Rudin, Konzertbeginn ist um 19 Uhr. (cm)

Ein dreitägiges Fest der neuen Musik

Das Ensemble ö! und die Kammerphilharmonie Graubünden beschreiten gemeinsam neue Wege. Aus dem Konzertprojekt «Bündner Komponisten», das unter der Leitung von Chefdirigent Philippe Bach im Januar 2018 einen grossen Erfolg feierte, entstand eine engere Zusammenarbeit mit David Sontòn Cafilich, dem künstlerischen Leiter des Ensemble ö!. Diese Zusammenarbeit gipfelt nun in der Lancierung der Biennale «Tuns Contemporans», die von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. April, zum ersten Mal stattfindet – drei spannende Festival-tage mit insgesamt fünf Konzerten, die alle Beteiligten, Interpreten wie Publikum, vor besondere Herausforderungen stellen. Eine Liedermatinée und ein Komponistengespräch ergänzen das Programm. Austragungsorte sind das Bündner Kunstmuseum und das Theater Chur.

Plattform für Neue Musik

«Tuns Contemporans – Biennale für Neue Musik Graubünden» zelebriert die zeitgenössische Musik in all ihren Facetten, bringt aktuelle Werke zur Aufführung

und schafft neues Kulturgut. Sie dient als innovative Plattform für namhafte Komponisten aus Graubünden und der restlichen Schweiz sowie grosse Namen der internationalen Szene und macht ihre Musik für das Publikum zugänglich. Zudem ermöglicht sie verschiedensten Musikerinnen und Musikern eine aktive Auseinandersetzung mit der heutigen Musik und vermittelt den Hörenden einen vertieften Einblick in das aktuelle Musikschaffen aus Graubünden und aus der Schweiz, aber auch die Gegenüberstellung mit internationalen Werken. Ein weiteres Ziel von «Tuns Contemporans» ist es, die Schwelle zwischen dem breiten Publikum und der zeitgenössischen Musik abzubauen. In Konzerteinführungen und im Komponistengespräch wird auf die Eigenheiten der modernen klassischen Musik eingegangen. So erhält der Zuschauer einen Einblick in das zeitgenössische Musikschaffen.

Duo und Sinfonieorchester

Zu erleben sind kleinere Formationen wie das Duo Muriel

Schwarz (Sopran) und Andrea Wiesli (Piano) an einer Matinée mit Liedern von Gion Antoni Derungs und das Fathom String Trio mit David Sontòn Cafilich (Bratsche), Moritz Müllenbach (Violoncello) und Aline Spaltenstein (Kontrabass), das sich zwischen komponierter Musik, offenen Konzepten und Improvisation bewegt. «Nachlass Stundung» heisst das Programm des Trios. Daneben lädt «Tuns Contemporans» mit dem Orchestre Musique des Lumières ein jurassisches Orchester nach Chur ein. Höhepunkt ist das Sinfonie- und gleichzeitig Abschlusskonzert mit dem Ensemble ö! und der Kammerphilharmonie Graubünden. Zu hören sind Uraufführungen von David Sontòn Cafilich und Fortunat Frölich. Als Solistin interpretiert die Violonistin Simone Zraggen das Werk «Unbalanced Instability» von Dieter Ammann. Und zu guter Letzt darf auch Gion Antoni Derungs nicht fehlen: Von ihm erklingt die «4. Sinfonie» op. 132. Nähere Angaben – auch zum Ticketverkauf – unter www.tunscontemporans.ch (cm)

Bachs Matthäuspassion

Als erster Schritt auf dem Weg zur Gesamtaufführung der «Matthäuspassion» von Johann Sebastian Bach im Jahre 2020 durch die Singschule Chur kann das Publikum bereits in der diesjährigen Passionszeit – am Sonntag, 7. April um 17 Uhr in der Martinskirche – Ausschnitte daraus erleben. Zwecks vertiefter Auseinandersetzung mit dem imposanten Chorwerk haben die Sängerinnen und Sänger des Jugendensembles und einige erwachsene Chormitglieder ausgewählte Chöre und Arien einstudiert. Die Tenorsoli werden von Tamas Henter und Eelke van Koot gesungen. Die Organistin Elena Bürkli wird Chor und Solisten an der Orgel begleiten. Die musikalische Leitung haben Lili-an Köhli und Jürg Kerle. Pfarrer Erich Wyss, Gemeindepfarrer der Martinskirche, führt als Liturg durch dieses als Passionsfeier verstandene Konzert. (cm)